

diversen Formationen. Seit dem Schuljahr 2014/15 ist Sonja Elena Fischerauer zudem als Musikpädagogin an der Musikschule Neunkirchen tätig. Weiters leitet Sie immer wieder Projektbands mit Schwerpunkt Blockflöte in der Popmusik und publiziert in Fachzeitschriften.



Ines Schüttengruber, Orgelpositiv

legt ihre Studien in Klavier (Peter Barcaba/Eugenie Russo), Orgel (Peter Planyavsky) und Cembalo (Wolfgang Glüxam) in Wien und Amsterdam mit Auszeichnung ab. Derzeit hat sie einen Lehrauftrag am Institut für Tasteninstrumente der Universität für Musik in Wien. Sie ist künstlerische Leiterin der Sommerkonzerte im Stift Melk. Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Zusammenarbeit mit den NÖ Tonkünstlern sowie der Neuen Oper Wien und den Wiener Symphonikern.

Kammermusikerin und Liedbegleiterin. Clavierduo mit Elke Eckerstorfer, Klaviertrio Triosphere sowie zahlreiche Duos, u.a. Sax&Orgel, Klavierduo Valenta & Schüttengruber. CD Veröffentlichungen, u.a. an den Orgeln des Stiftes Melk sowie Gesamteinspielung der Klavierwerke Michael Salamons.

DIENSTAG, 4. April 2017 IN DER BACHWOCHE

18.00 Uhr, Raum der Begegnung

Vortrag von Dr. Erzsébet Windhager-Geréd

Kirchenmusik der Reformation in Siebenbürgen

19.30 Uhr, Lutherische Stadtkirche

Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Zoya Kosyanenko-Pfeiffer, Traversflöte

Anastasia Antonova, Cembalo

Hyewon Woo & Ana Maria Ospina, Cembalo

Werke von Johann Sebastian Bach, Alessandro Poglietti

Joseph Anton Steffan, Wolfgang Amadeus Mozart.



Die Bachwoche 2017 wird unterstützt aus Kulturförderungsmitteln der Stadt Wien.

Am Kirchengang ist eine CD mit einer Auswahl von Werken erhältlich, die in der Lutherischen Stadtkirche zur Aufführung gelangt sind (€ 10.-).

Veranstalter: Musikforum Lutherische Stadtkirche Wien,
Dorotheergasse 18, 1010 Wien, Tel. 01 / 512 83 92

MUSIKFORUM LUTHERISCHE STADTKIRCHE WIEN



ERÖFFNUNGSKONZERT

BACH & HÄNDEL

Marie-Antoinette Stabentheiner, Sopran

Sonja Elena Fischerauer, Blockflöte

Ines Schüttengruber, Orgelpositiv

Montag, 3. April 2017, 19:30 Uhr

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Wir bitten um eine Spende von 10,00€ (ermäßigt) / 15,00€

Programm

Georg Friedrich Händel (1685-1759):

Sonate in g-moll, Nr. 1, HWV 360

Larghetto-Andante-Adagio -Presto

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Ich folge dir gleichfalls (aus Johannespassion, BWV 245)

Ich will dir mein Herze schenken

(aus Matthäuspassion, BWV 244)

Johann Sebastian Bach:

Sonate Nr. 4, C-Dur, BWV 1033

Adagio-Menuett 1-Menuett 2

Arie, Aus Liebe will mein Heiland sterben

(aus Matthäuspassion)

Georg Friedrich Händel:

aus: Sonate C-Dur, Nr. 3, HWV 365

Larghetto-Allegro-Allegro

aus „Neun deutsche Arien“:

Meine Seele hört im Sehen, HWV 207

Johann Sebastian Bach:

Präludium d-moll, BWV 539

Georg Friedrich Händel:

aus „Neun deutsche Arien“:

Süße Stille, sanfte Quelle, HWV 205

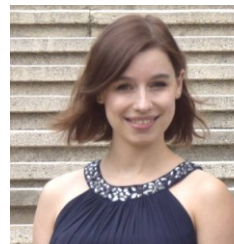
Flammende Rose, Zierde der Erden, HWV 210

Marie-Antoinette Stabentheiner, Sopran

Violoncellounterricht mit 5 Jahren an der Musikschule St. Lorenzen im Lesachtal. Nach der Matura studierte sie an der Universität Wien Katholische Fachtheologie. Im Jänner 2016 schloss die Sopranistin bei Martina Steffl-Holzbauer das Masterstudium



Instrumental- und Gesangspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst mit Auszeichnung ab. Marie-Antoinette Stabentheiner unterrichtet seit dem Beginn ihres Studiums, ist eine gefragte Referentin für Stimmbildung bei diversen Musikwochen und gibt Stimmbildungsseminare für Chöre in ganz Österreich. Seit September 2016 betreut sie die klassische Gesangsklasse sowie den Jugendchor der Musikschule Melk-Loosdorf, ist Stimmbildnerin des Jugendchores Neue Wiener Stimmen und seit 2015 in der Stimmwerkstatt Mödling als Gesangspädagogin beschäftigt. Marie-Antoinette Stabentheiner verfügt über vielfältige solistische Erfahrung und konzertierte in zahlreichen Sakralbauten sowie etlichen Konzertsälen (Festspielhaus St. Pölten, Konzerthaus und Musikverein Wien). Ihre Auftritte führten sie zu namhaften Festivals, wie dem Schubert-Festival (Wien), dem Stimmenfestival Freistadt, etc. Sie ist Mitglied des SolistInnenensembles COMPANY OF MUSIC, unter der Leitung von Johannes Hiemetsberger



Sonja Elena Fischerauer, Blockflöte

Sie begann ihr Blockflötenstudium zunächst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Angelika Klinger und wechselte 2011 ans Joseph Haydn Konservatorium Burgenland für Konzertfach und IGP Blockflöte zu Prof. Regina Himmelbauer. Ab 2012 studierte Sie zusätzlich Querflöte als Schwerpunktfach bei Prof. Gisela Mashayekhi-Beer sowie Elementare Musikpädagogik bei Prof. Nikola Mach. Im Juni 2014 schloss Sie ihr IGP – Diplom mit Auszeichnung ab, 2015 machte sie ihr Bakkalaureat bei Prof. Carsten Eckert an der Musikuniversität Wien, sowie das 1. Konzertfachdiplom am JHK Eisenstadt, welches sie ebenso mit „Sehr Gut“ bestand. 2015 studiert Sie ebenda zusätzlich Jazz-Flöte als weiteres Schwerpunktfach bei Prof. Thomas Faulhammer.

Sie ist Mitglied von „Trio 17.18“ mit dem sie Konzertreihen in den Kirchen